

Evangelisch in Gunzenhausen

Oktober - November 2022

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen



Bunte Farben malt der Herbst in die Natur - ab sofort erscheint auch unser Gemeindebrief in buntem Druck, ohne dabei teurer zu werden!

⇒ **Konzert der Kantorei**
⇒ **neues Konfi-Konzept**

⇒ **Gott neu erleben**
⇒ **Gesundheit für die Seele**

Unsere Kirchengemeinde - wichtige Adressen

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Klaus Mendel	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Claus Bergmann	Luitpoldstraße 14	☎ 2267
3. Pfarrstelle	Benedikt Wolff	Specksrothstraße 17	☎ 3939
4. Pfarrstelle	Benedikt Wolff		
	Cornelia Schieder	Blütenstraße 5	☎ 6193493

Von Freitag, 12 Uhr, bis Montag früh erreichen Sie immer einen Pfarrer oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanatskantor KMD Bernhard Krikkay Frauenknechtstraße 2c ☎ 8802966

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen

Kirchl.Allg.Sozialarbeit Irene Rottler-Steiner Hensoltstraße 27 ☎ 890444

Diakonie-Kaufhaus Kathrin Rühl Leonhardsruhstraße 4 ☎ 612156

Evang. Frauenbund Wilma Krug Leonhardsruhstraße 12 ☎ 8158

Evang. Krankenverein Martin Meister Leibnizstraße 2 c ☎ 2472

Jugendwerk Franziska Reinhardt Specksrothstraße 17 ☎ 2891

„Haus für Kinder farbenfroh“ Larissa Weißland Th.-Heuss-Str. 3 ☎ 3387

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)

Diana Leickert Föhrenweg 2 ☎ 3979

Jugendhilfe Bezzelhaus K. Becher-Schröder Rot-Kreuz-Straße 6 ☎ 67870

Kirchenvorstand Inge Meier Sichlinger Str. 12 ☎ 0177-2830330

Lutherhaus Lydia Palmowski ☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179

Lutherhaus (Technik) Bodo Flad Dornhausen ☎ 09834-9757872

Mesner Emilie + Traian Untch Luitpoldstraße 5 ☎ 61696

Posaenchor Sabine Fischer-Kugler Ansbacher Straße 17 ☎ 2907

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerade höre ich vom Tod der britischen Königin Elisabeth II. 70 Jahre war sie Königin. Überschrift bei einer der ersten Meldungen: „Die Ewigkeit stirbt!“ Mit Blick auf die 96 Jahre gelebten Lebens der Königin könnte man sagen, dass die Ewigkeit lange dauert, besonders gegen Ende.

Das Leben ist kurz oder lang - genieße es. Doch gleichzeitig müssen und dürfen wir Christen von der Ewigkeit sprechen. Haben Sie schon einmal nachgedacht, was nach diesem Leben hier kommt? Anders gefragt: Kennst Du das Ziel des Lebens? Ein Blick auf die Uhr. Ein kurzer Schreck: Wie spät ist es wirklich? Die Uhr ist stehen geblieben, braucht eine neue Batterie. Passiert immer wieder. Und doch: Ja, die Zeit vergeht. Das Leben auch. Was, wenn die Zeit einmal ganz stillsteht? Wir sind endlich, das Leben vergänglich.

Christen erinnern sich am Ewigkeitssonntag an das ewige Leben. Die Botschaft lautet: Alle Zeit liegt in Gottes Hand. Schöpfung und Mensch unterliegen der Endlichkeit. Gott regiert von „Ewigkeit zu Ewigkeit“. Die Erfüllung dieser

Ur-Sehnsucht wird von uns Christen in Jesus Christus konkret. Halte daher Deine Träume nicht absichtlich klein um am Ende nicht enttäuscht zu sein. Denke über das Vergangene nach, hoffe auf Zukünftiges. Wer das Morgen bedenkt, wird Hoffnung haben. Ich mache sie fest an diesem Jesus und seiner Lebensgeschichte.

Ja, die Zeit vergeht, wird weitergehen. Aber wenn die Lebenszeit endet, wird eine neue Zeit geboren und die mündet in Gottes Ewigkeit. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ (Hiob 19,25) Für Hiob ist der Tiefpunkt nicht das Ende. Er ist zu einem lebenserfahrenen Menschen geworden, der die Tiefen des Lebens kennt.

Ich verstehe nicht alles in meinem Leben, tue mir manchmal schwer beim Einordnen von Geschehnissen. Aber die Offenheit nach vorne, die Offenheit über das eigene Sterben hinaus bewahre ich mir durch mein Vertrauen auf Gottes Handeln in Jesus Christus.

Ihr Dekan Klaus Mendel



Erntedankfest

In diesem Jahr haben wir erlebt, dass der Regen auf unseren Feldern und in unseren Gärten nicht selbstverständlich ist. Ganz neu haben wir gespürt: Es ist ein Geschenk, wenn etwas wächst, wenn wir gute Nahrungsmittel haben, ein Geschenk Gottes. Wir laden Sie sehr herzlich ein, in festlichen und fröhlichen Gottesdiensten unserem Schöpfer für diese Gaben zu danken:

Erntedankfest

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr Stadtkirche
mit Hl. Abendmahl

11.00 Uhr Löhe-Haus
Kairos-Gottesdienst
für die ganze Familie: ankommen ab 10.30 Uhr,
danach noch gemütlich zusammenbleiben bei Kaffee und Brezen



Mina & Freunde



Gott neu erleben



Zwölf Gemeinden aus unserer Region wagen etwas Neues - und wir sind mit dabei! Überlegt wird seit über einem Jahr, aber jetzt ist es soweit: Gemeinsam laden wir ein zu besonderen Gottesdiensten und wünschen uns, dass so möglichst viele Menschen Gott ganz neu erleben. Gemeinsam machen wir „Werbung“ für Gott. Sind Sie mit dabei?



Der besondere Gottesdienst: mehr **HOFFNUNG** wagen

am 9. Oktober 2022

um 11.00 Uhr

in der **Stadtkirche Gunzenhausen**
mit unserem **Gospelchor**



Gott neu erleben in schwungvollen Liedern, einem heiteren Anspiel, einladenden Impulsen von Pfarrer Günther Beck (Sinsheim), guten Gesprächen im Anschluss - das wäre auch etwas für Ihre Freunde, Verwandten, Nachbarn. Bringen Sie sie einfach mit, feiern Sie mit - mit Christinnen und Christen aus dem ganzen Seenland! Wir freuen uns auf Sie!

Konfirmation 2024

Neuer Konfi-Kurs startet erst im nächsten Jahr

In Gunzenhausen gibt es jetzt ein neues, einjähriges Konzept zur Vorbereitung auf die Konfirmation. Unter der Überschrift **Konfis auf Gottsuche** laden wir recht herzlich alle jungen Leute ein, die im Jahr 2024 ihr großes Fest feiern wollen. Neu ist, dass es kein extra Präparandenjahr mehr gibt. Dafür geht die Konfirmandenzeit nun jeweils von Ostern bis Ostern und startet am 20. März 2023 mit einem gemeinsamen Info-Abend für Eltern, Konfirmandinnen und Konfirmanden im Lutherhaus um 19.30 Uhr.

Die regelmäßigen Konfi-Treffen beginnen dann am 19. April 2023 und finden immer am Mittwoch von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr statt - während der Schulzeiten.

Zu unserem neuen Konzept gehören zwei verbindliche Freizeiten, die schon terminiert sind:

Gruppenkontrakt und Gottesdienst
21. - 23. April 2023

Abendmahl und Konfi-Spruch
1. - 3. März 2024

Der Vorstellungsgottesdienst für diesen neuen Jahrgang ist am 7. Mai 2023 um 9.30 Uhr in der Stadtkirche Gunzenhausen.

Das Konzept von »Konfis auf Gottsuche« ist heute ein fester Bestandteil der Konfirmandenarbeit in der EKD. Es führt auf ganz neue Weise die Erwartungen von Unterrichtenden an die Inhalte der Konfi-Arbeit und die Orientierung an der Lebenswelt von Konfis zusammen.

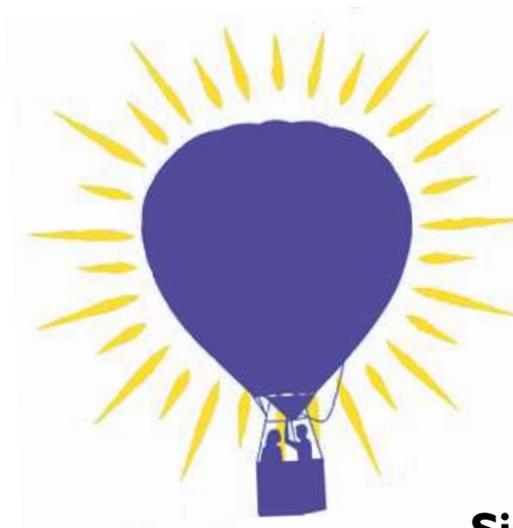
Das Kursbuch für die Konfis lädt diese ein, sich selbständig und individuell mit den 14 Themenschwerpunkten des Kurses zu befassen. Über QR-Codes können Videosequenzen, Bibeltexte und Arbeitsblätter abgerufen werden, in denen die Teamer in das jeweilige Thema einführen und auf Augenhöhe der Jugendlichen Deutungsangebote geben.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen, die mit uns nächstes Jahr auf Gottsuche gehen.

Pfarrer Wolff und Team



Konzert mit Tiefgang



In der **Woche der seelischen Gesundheit** laden wir Sie - zusammen mit der Diakonie Weißenburg-Gunzenhausen - sehr herzlich ein zu einem ganz besonderen Abend:

REDEN HEBT DIE STIMMUNG ...

Singen noch viel mehr!

**Konzert des Gospelchors Gunzenhausen
unter der Leitung von
KMD Bernhard Krikkay**

**Impulsvortrag von Joan Linsenbühler,
Psychologin B.Sc. &
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)**

**Donnerstag, 13. Oktober,
um 19.30 Uhr
im Lutherhaus,
Hensoltstraße 27a**

Lassen Sie uns gemeinsam ein lautes Zeichen setzen. Gegen die Stigmatisierung und gegen die Tabuisierung psychischer Erkrankungen.

Der Eintritt ist frei.



Neues aus der Kirchenmusik

Liebe Freunde der Kirchenmusik, wir sind bemüht, trotz eventueller Corona-Einschränkungen und Energiekrise unsere Kirchenmusik weiter zu pflegen. Sollten sich irgendwelche notwendigen Änderungen ergeben, entnehmen Sie das bitte der Tagespresse. Aber geplant haben wir für

Sie eine ganze Reihe von besonderen musikalischen Momenten, die Sie auf der Seite gegenüber finden. Sind Sie mit dabei?

Ihr Bernhard Krikkay,
KMD und Dekanatskantor

Orgelmusik zur Marktzeit

Wir machen eine kurze Pause, dann geht es im Dezember wieder weiter an den Donnerstagen in der Adventszeit. Herzliche Einladung! Wir freuen uns schon heute auf unsere vielen treuen und regelmäßigen Besucherinnen und Besucher!



Kantatengottesdienst zur Kirchweih

Endlich durften Solisten, die Kantorei und das Streichorchester mit Bläsern und Pauken wieder miteinander auf-

treten ohne Einschränkungen – ein gelungener Auftakt zur Kirchweih!



Musik in der Stadtkirche

Samstag, 1. Oktober - Stadtkirche

Kulturherbst in Gunzenhausen

Auch unsere Kirchengemeinde beteiligt sich an dieser städtischen Veranstaltung:

15 Uhr Bernhard Krikkay führt Sie in das Innere der Jann-Orgel

16 Uhr Thomas Werner und Bernhard Krikkay ziehen 4-händig „alle“ Register der Orgel – Herzliche Einladung!



Sonntag, 6. November, um 19 Uhr - Stadtkirche

Konzert der Kantorei

Unter der Leitung von KMD Bernhard Krikkay lässt unsere Kantorei zusammen mit dem heimischen Streichorchester und Solisten die **Messe in G-Dur von Franz Schubert** erklingen, ein schönes und gefühlvolles Chorwerk. Zweites Hauptwerk ist das **Concert in d-moll für Cembalo und Streicher von J. S. Bach**, BWV 1052, mit Leonard Klimpke am Cembalo. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Franz Schubert (1797-1828)

Samstag, 26. November, um 20 Uhr - Stadtkirche

Advents- und Weihnachtskonzert des Posaunenchores

In gewohnter Weise erklingen festliche und besinnliche Werke zur Einstimmung in die Adventszeit. Die Leitung hat Sabine Fischer-Kugler. Der Eintritt ist frei.



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 25. September

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)
- 18.00 Uhr Jugendgottesdienst am Altmühlsee

Sonntag, 2. Oktober - Erntedankfest

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 9. Oktober

- 9.30 Uhr Stadtkirche - kein Gottesdienst
- 11.00 Uhr Stadtkirche - Gott neu erleben!**
Der besondere Gottesdienst (Pfarrer G. Beck)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

Sonntag, 16. Oktober

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Dekan Mendel)

Freitag, 21. Oktober

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 23. Oktober

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrerin Schieder)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

Sonntag, 30. Oktober - Reformationsfest

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit der
„Old Mill Big Band“
(Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)



Unsere Gottesdienste

Sonntag, 6. November

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Wolff)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 13. November - Volkstrauertag

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst (Pfarrerin Schieder)

Dienstag, 15. November

- 19.00 Uhr Stadtkirche **Jugendgottesdienst** „Church-Night“

Mittwoch, 16. November - Buß- und Betttag

- 9.30 Uhr Stadtkirche mit HI. Abendmahl (Pfarrer Bergmann)

Freitag, 18. November

- 19.30 Uhr Stadtkirche Taizé-Gebet (Pfarrer Bergmann mit Team)

Sonntag, 20. November - Ewigkeitssonntag

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 11.00 Uhr Löhe-Haus Kairos-Gottesdienst
(Pfarrer Wolff)
- 13.30 Uhr Alter Friedhof - Totengedenken
- 14.30 Uhr Neuer Friedhof - Totengedenken

Sonntag, 27. November - 1. Advent

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Dekan Mendel)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrer Wolff)

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

- 9.30 Uhr Stadtkirche (Pfarrer Bergmann)
- 10.15 Uhr Löhe-Haus (Pfarrerin Schieder)



Kairos -

unser familienfreundlicher
Gottesdienst:

ab 10.30 Uhr - ankommen
11.00 Uhr - ein kurzer
Gottesdienst,
danach gemütlich
zusammenbleiben
bei Kaffee und Brezeln

Evangelischer Krankenverein

Die Vorstände des Evangelischen Krankenvereins Gunzenhausen und der gGmbH haben Ende April Martin Albrecht in den Ruhestand verabschiedet. Schon bald darauf kam es zu einer massiven Verschlechterung seines Gesundheitszustandes.

Am 16. August ist unser ehemaliger Geschäftsführer der Evangelischen Kranken- und Altenpflege Gunzenhausen gGmbH an den Folgen einer heimtückischen Erkrankung, der er fünf Jahre getrotzt hatte, verstorben. Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Dr. Klaus Buechler



Tagespflege



Hier ein kleiner Einblick in die Veranstaltungen der **Tagespflege Gunzenhausen** im Juli: Gestartet wurde mit dem Besuch des Kindergartens Farbenfroh mit 28 Kindern, auch der Katholische Kindergarten St. Josef hat uns besucht mit 9 Kindern. Die Augen der Seniorinnen und Senioren strahlten vor Freude, auch beim Bewegungstanz machten alle gut mit.



Auch die „Veeh Harfenspielerinnen“ haben uns besucht, die Gäste der Tagespflege waren begeistert von den schönen Klängen. Das Programm wurde abgerundet durch Verse und Gedichte, die von Sandra Meyer vom Hospizverein vorgetragen wurden. Wir freuen uns auf weitere Besuche und sagen „Vielen Dank!“ für die schönen Stunden.

Aktion Ferienspaß

Wie in den letzten Jahren herrschte großer Trubel im Lutherhaus. Die zwei ersten Wochen der Ferien haben wir mit vielen Kindern gemeinsam gegessen, gespielt, gesungen und getanzt. Vielen Dank an all die tollen Mitarbeitenden. Danke auch an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen und mit hinlangen, wo etwas gebraucht wird. Danke an alle, die diesen Spaß möglich machen. Es war wieder einmal eine gesegnete Zeit.

Conny Schieder



Bahnstationsmissionen – Hier bin ich willkommen.

In den Bahnstationsmissionen treffen sich Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenslagen: Es sind Reisende, Menschen mit kleinen und großen Problemen und Menschen mit und ohne festen Wohnsitz. Als Gründe für den Besuch einer Bahnstationsmission werden oft Einsamkeit, Armut und Orientierungslosigkeit genannt.

Die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben für alle Hilfe- und Ratsuchenden immer ein offenes Ohr. Es kann zwar nicht immer sofort geholfen werden, aber es können für viele Probleme Lösungswege aufgezeigt werden. Oft ist einfach nur Zuhören das Wichtigste.

Eine der Kernaufgaben der Bahnstationsmission ist die niederschwellige Hilfe für Menschen in Not – unabhängig von ihrer Nationalität, Religionszugehörigkeit, Hautfarbe und Geschlecht. Die Mitarbeitenden helfen auch allen Reisenden, die Orientierung suchen oder Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen benötigen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

An 13 Orten, verteilt über ganz Bayern, finden sich Bahnstationsmissionen. Über 350 Ehrenamtliche sind Tag für Tag am Gleis. Freundlich, geduldig

Spendenkonto IBAN: DE7676450000000027006

Sparkasse Mittelfranken-Süd Stichwort: Herbstsammlung

und verständnisvoll.

Mit Ihrer Spende fördern Sie die Begleitung der Ehrenamtlichen, die



technische und räumliche Ausstattung der Bahnstationsmissionen sowie alle anderen Angebote der Diakonie in Bayern. Bitte unterstützen Sie dieses und alle weiteren Angebote der Diakonie Bayern mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

Gottesdienste im Winter



Wärmende Gedanken und wohltuende Musik werden wir in jedem Fall haben in unseren Gottesdiensten. Ob wir aber genügend Gas zum Heizen unserer Gotteshäuser haben werden und das dann auch noch irgendwie bezahlen können, das ist eine ganz andere Frage. Eine Empfehlung gilt aber in jedem Fall: Ziehen Sie sich sicherheitshalber warm an, denn Temperaturen wie im Wohnzimmer können wir sicher nicht anbieten, das wäre auch in der aktuellen Lage nicht zu verantworten. Trotzdem: Zusammenkommen tut immer gut, und ein freundliches Lächeln macht im Herzen warm! Lassen wir uns nicht abhalten, gemeinsam zu feiern.

Reinigungskraft gesucht!

Für unser Löhe-Haus suchen wir ab sofort eine zuverlässige Reinigungskraft für durchschnittlich 3 Stunden pro Woche bei relativ flexibler Zeiteinteilung. Ab November ist eine Erhöhung der Stundenzahl möglich. Bezahlung erfolgt nach den kirchlichen Tarifen. Sie haben Interesse oder kennen jemanden, der hier helfen könnte? Wenden Sie sich bitte an Pfarrer Benedikt Wolff (☎ 3939) oder Pfarrer Claus Bergmann (☎ 2267).



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
vertreten durch Pfarrer Claus Bergmann

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikay, C. Schieder, B. Wolff, C. Bergmann
Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen



Getauft wurden:

Kirchlich getraut wurden:



Kirchlich bestattet wurden:



Er teilte seinen Mantel mit einem Bettler

In einem ungewöhnlich kalten Winter fleht ein notdürftig bekleideter Bettler am Stadttor von Amiens die Vorübergehenden um Erbarmen an. Da Martin nichts als seinen Soldatenmantel besitzt, zieht er sein Schwert, teilt den Mantel und schenkt eine



Hälfte dem Bettler. Fast jedes Kind kennt diese Begebenheit

aus dem Leben des Heiligen Martin. Sein Biograf Sulpicius Severus hat sie überliefert. Und: In der folgenden Nacht erscheint ihm Jesus Christus im Traum, der jenes Mantelstück trägt, das er dem Armen gegeben hat. Damit erweist sich Martin als ein Nachfolger von Jesus, der gesagt hat: „Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan (Matthäus 25,31 – 40).“

Martin wurde um 316 in der römischen Provinz Pannonien geboren. Wie sein Vater wurde er zum Militärdienst verpflichtet und trat mit 15 Jahren in die Leibwache des Kaisers ein. Ab 334 war er als Soldat

in Amiens stationiert. Mit etwa 35 Jahren ließ er sich von Bischof Hilarius von Poitiers taufen und nach dem Ende seines 25-jährigen Militärdienstes weiter im christlichen Glauben unterrichten. Um seinem Lehrer und Vorbild Hilarius nahe zu sein, gründete er 361 in Ligugé das erste Kloster der westlichen Christenheit. 371 wurde er nach dem Willen der Stadtbevölkerung zum Bischof von Tours geweiht. Martin verzichtete auf einen prunkvollen Bischofsstuhl und setzte sich lieber auf einen einfachen Bauernschemel. Er lebte lieber in den Holzhütten vor der Stadtmauer als in einem prächtigen Gebäude in Tours. Am 8. November 397 starb er im Alter von 81 Jahren und wurde am 11. November in Tours beigesetzt.

Ungewöhnlich ist, dass sein Beerdigungstag zu seinem Gedenktag erhoben worden ist und nicht sein Sterbetag. Der Grund: Im Mittelalter endete das bäuerliche Arbeits- und Wirtschaftsjahr am 11. November, dem dann eine 40-tägige Fastenzeit vor Weihnachten folgte. Dem entspringt auch der Brauch, an diesem Festtag eine Martins-Gans zu braten. 1483 wurde an eben diesem Tag ein Junge, der tags zuvor geboren war, in Eisleben auf den Namen des Heiligen getauft: Martin Luther.

Reinhard Ellsel

Lutherhaus

Montag	Evangelischer Frauenbund (monatlich)	14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.00 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Flautissimo	16.45 Uhr

Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 2/3)	16.30 Uhr
Donnerstag	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (4. Klasse)	17.00 Uhr

Mesnerhaus

Dienstag	Predigtvorbereitungskreis (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	SPUR 8-Treffen (monatlich)	19.30 - 21.00 Uhr
Freitag	AnsprechBar (monatlich)	19.00 - 21.00 Uhr

Kinder- und Familienzentrums KiFaZ

Montag	Weltentdecker Gruppe	14.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 12.00 Uhr
	Zumba für Grundschul Kinder	15.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag	Pfadfinder „Startergruppe“	16.30 - 18.00 Uhr

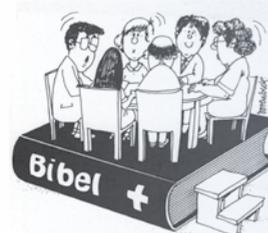
Helfen Sie mit?

Unser Gemeindebrief wird Ihnen durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ins Haus gebracht. Vielen Dank allen, die dazu beitragen! Für einige Straßen bräuchten wir dringend neue Austräger. Wer könnte hier einspringen?

- ◆ Friedrich-Ebert-Straße
- ◆ Platenstraße
- ◆ Burgundenstraße

- ◆ Zeppelinstraße
- ◆ Oettinger Straße
- ◆ Osianderstraße
- ◆ Spitalstraße

Brigitte Deffner im Pfarrbüro freut sich auf Ihren Anruf (☎ 884860). Der nächste Gemeindebrief für Dezember und Januar erscheint Ende November, Redaktionsschluss ist am Freitag, 4. November.



Predigtvorbereitungskreis

Schon immer hat die Bibel nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern auch zum Nachfragen, Austauschen und Diskutieren. Wir freuen uns, wenn Sie das mit uns gemeinsam tun und laden Sie herzlich ein! Die Leitung hat Pfarrer Bergmann. Die nächsten Termine:

Dienstag, 18. Oktober, und
Dienstag, 22. November

Wir treffen uns um **19.30 Uhr im Mesnerhaus.**

SPUR 8-Treff

Wir freuen uns darauf, wieder miteinander ins Gespräch zu kommen und uns über unseren Glauben und unser Leben auszutauschen, gerade in unserer Zeit. So laden wir sehr herzlich ein zu unseren nächsten Treffen am



Mittwoch, 12. Oktober, und
Mittwoch, 9. November,

um **19.30 Uhr ins Mesnerhaus** bei der Stadtkirche.

Evangelischer Frauenbund

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Frauenbunds! Wir kommen wieder zusammen und freuen uns über Ihren Besuch:

- Montag, **10. Oktober** **Geselliges Beisammensein** um 14.30 Uhr im Gasthaus „Altes Rathaus“
- Montag, **24. Oktober** **Vortrag** im Lutherhaus um 14.30 Uhr mit Prof. Dr. Hans Gerhard Koch: „Schuld und Schulden anders gesehen – Und vergib uns unsere Schuld“
- Montag, **7. November** **Geselliges Beisammensein** um 14.30 Uhr im Gasthaus „Altes Rathaus“
- Montag, **21. November** **Vortrag** im Lutherhaus um 14.30 Uhr mit Christa Schwab: „Das Geschenk der Freundschaft“

Zur Besinnung

Sternenzelt

Als habe einer
Löcher gerissen
ins dunkle Todestuch der Zeit:

Durch die fällt leise nun
und leuchtend
ein Hoffnungsschimmer Ewigkeit.

Tina Willms

